

Pflichtenheft
zur Ausrichtung eines
Wettkampfes im Kunst- und Einradsport
in Bayern auf Landesebene

(ab 01.01.2018)

überarbeitet von: Martin Hartnagel
Version: 7 (10.01.2018)

Inhaltsverzeichnis

1.	GÜLTIGKEIT	3
2.	AUSSCHREIBUNG	3
3.	BESCHAFFENHEIT DER TURNHALLE	3
4.	PRÄSENTATION DES WETTKAMPFES.....	3
5.	FINANZEN.....	4
6.	HALLENÖFFNUNG	4
7.	WETTKAMPFFLÄCHEN.....	5
8.	JURY (KAMPFGERICHTE).....	5
9.	WETTKAMPFBÜRO	5
10.	ERGEBNISDIENST	5
11.	HALLENSPRECHER	5
12.	POKALE, EHRENPREISE UND URKUNDEN	5
13.	1. HILFE PERSONAL	6
14.	WEITERES PERSONAL DES AUSRICHTERS.....	6
15.	VERPFLEGUNG.....	6
16.	PRESSE (MEDIEN)	6
17.	STARTERZAHLEN	6
18.	HALLENPLAN.....	7
19.	PERSONEN VOM VERANSTALTER.....	7
20.	MATERIAL VOM VERANSTALTER (ELEKTRONISCHE WERTUNG).....	7
21.	PERSONEN VOM AUSRICHTER.....	8
22.	MATERIAL VOM AUSRICHTER.....	8

VORWORT

Das Pflichtenheft regelt das Umfeld und die Durchführung der Veranstaltung. Es dient dem ausrichtenden Verein (im folgenden „Ausrichter“) als Leitfaden zur Organisation der Veranstaltung. Bei den Bayerischen Meisterschaften, dem Bayern-Cup-Finale und dem Bayern-Pokal treten die beiden Verbände:

- Bayerischer Radsport-Verband und
 - RKB Solidarität Bayern
- als „Veranstalter“ auf.

Bei Pokalwettbewerben zur Bayern-Cup-Serie ist im Regelfall der Ausrichter auch gleichzeitig Veranstalter. Für weitere Fragen stehen die Fachwarte des Bayerischen Radsport-Verbandes und der RKB Solidarität Bayern zur Verfügung.

1. Gültigkeit

Dieses Pflichtenheft ist gültig bis eine neue Version erscheint für:

- Bayerische Meisterschaften
- Bayern-Cup-Finale
- Bayern-Pokal
- Pokalwettbewerbe die zur Bayern-Cup-Serie zählen

2. Ausschreibung

Die Ausschreibung des Wettkampfes wird in der Regel von den Fachwarten übernommen.

3. Beschaffenheit der Turnhalle

Als Wettkampfstätte wird eine Turnhalle mit folgender Beschaffenheit benötigt:

- Platz für zwei internationale Wettkampfflächen (entsprechend Reglement) und zwei Trainingsflächen (9x12m).
 - Flächenelastischer Schwingboden mit PVC-Belag. Bei Holzparkett-Böden ist zunächst mit den Fachwarten Rücksprache zu halten. Nicht zulässig ist punktelastischer Boden.
 - Zuschauertribüne oder entsprechend vorhandene separate Zuschauerplätze
 - ausreichend Platz für Radlager (ausgeschildert)
 - ausreichend gekennzeichnete Umkleidekabinen
 - ausreichend Platz für Speisen- und Getränkeverkauf (incl. Sitzmöglichkeiten)
 - ausreichend Platz für Wettkampfbüro
 - Pult für Hallensprecher
 - je Fläche markierte Coaching-Zone mit 2 Stühlen
- } siehe Hallenplan im Anhang

4. Präsentation des Wettkampfes

Die Halle sollte nach Möglichkeit „würdig“ geschmückt bzw. gestaltet sein:

- Fahnen der beiden Verbände BRV und RKB Solidarität
- Fahnen des Sport- bzw. politischen Bezirks, des ausrichtenden Vereins
- Transparent der Veranstaltung
- Podest für Siegerehrung
- Blumenschmuck (z.B. für Siegerehrung, neben Hallensprecher-Pult, o.ä.)

Um den Musikwünschen der einzelnen Sportler gerecht zu werden, wird am Sprecherpult eine Musikanlage mit Abspielmöglichkeit für Musik-CD und evtl. mp3 benötigt. Die Musikanlage und Lautsprecher sollten über eine gute Akustik in der Sporthalle verfügen. Der Ausrichter hält zu Beginn des Wettkampfes eine Begrüßung. Hierzu oder zur Siegerehrung wäre es wünschenswert wenn ein örtlicher politischer Vertreter oder der Schirmherr anwesend ist und einige Worte zur Begrüßung sagt. Fahnen der Verbände können nach Absprache zur Verfügung gestellt werden.

5. Finanzen

Einnahmen

Der Ausrichter erhält die Nenngeldeinnahmen. Das Nenngeld wird vom Ausrichter an einem geeigneten Ort von den Vereinen kassiert. Die vorbereiteten Nenngeld-Quittungen erhält der Ausrichter vom Veranstalter. Weitere Einnahmen durch Verkauf von Speisen, Getränken und sonstigen Artikeln sowie Werbung/Sponsoren sind dem Ausrichter überlassen.

Bayerische Meisterschaft

Der Ausrichter einer Bayerischen Meisterschaft erhält auf Antrag vom Veranstalter einen Zuschuss in maximaler Höhe von:

BM U15	max. 600 €
BM U19+Elite	max. 600 €
BM U19	max. 600 €
BM Elite	max. 400 € (bei einer Wettkampffläche)

Ausgaben

Folgende Ausgaben hat der Ausrichter neben seinen eigenen Auslagen u.a. zu tragen:

- Freie Verpflegung (durch Verzehrgutscheine o.ä. für Getränke, Kuchen und Mittagessen) für in der Regel:
 - 10 Kommissäre
 - 2-3 EDV-Verantwortliche/Wettkampfbüro (meist Fachwarte)
- Nutzungsgebühr PC-Wertungssystem incl. Beamer in Höhe von 30 €
- Pokale und Ehrenpreise
- evtl. Hallenmiete
- Bayerische Meisterschaft
 - Tagespauschale 35 € für Kommissäre
- Pokalwettbewerbe die zur Bayern-Cup-Serie zählen (außer Finale)
 - 1/3 der Tagespauschale von 35 € für Kommissäre (2/3 der Tagespauschale werden von den beiden Verbänden übernommen)

6. Hallenöffnung

Die Halle muss 2 Stunden vor Wettkampfbeginn zum Aufbau des PC-Wertungssystems zur Verfügung stehen. Es ist zu beachten, dass mindestens 1 Stunde vor Wettkampfbeginn die Wettkampfflächen und Trainingsflächen für die Sportler zum Einfahren zur Verfügung stehen müssen.

7. Wettkampfflächen

Die Wettkampfflächen sind entsprechend dem „Internationalen Reglement für Kunstradsport“ auszuführen. Die Coaching-Zone enthält 2 Stühle und wird durch eine geeignete Markierung abgegrenzt. Die Trainingsflächen sind durch eine Trennwand abzutrennen. Die Tische der Jury sind an den Flächen aufzustellen. Die Flächen sind gut sichtbar mit der Fahrflächennummer „I“ bzw. „II“ zu kennzeichnen. Siehe auch Hallenplan im Anhang. Als Klebeband ist z.B. NOPI Putzband zu empfehlen.

8. Jury (Kampfgerichte)

Die Jury besteht je Wettkampffläche aus je zwei Ansagern und Schreibern und einem Obmann. Alle Kommissäre erhalten vom Ausrichter Verzehr-Gutscheine (Speisen und Getränke) für die Mittagspause, sowie auf Wunsch Kaltgetränke während der Wettkampfzeit. Jeder ganztägig zum Einsatz kommende Kommissär erhält eine Tagespauschale von 35 €.

Die Kosten werden wie unter Punkt 5 Finanzen - Ausgaben - aufgeführt, aufgeteilt. Die Jury-Kosten für Bayern-Pokal und Bayern-Cup-Finale werden vom Veranstalter getragen.

Die Kommissäre werden von den Kampfrichterobleuten eingeteilt und informiert.

Je Wettkampffläche muss unter den Kampfrichtertischen eine Steckdose vorhanden sein.

9. Wettkampfbüro

Das Wettkampfbüro muss in der Nähe der Jury am Rand der Halle platziert sein. Siehe auch Hallenplan im Anhang. Die personelle Besetzung (2-4 Personen) wird vom Veranstalter übernommen.

Der Ausrichter hat für folgende Ausstattung zu sorgen:

- Mindestens 3 große Tische und 4 Stühle
- Stromanschluss in der Nähe
- 500 Blatt Papier

10. Ergebnisdienst

Um die Ergebnisse anzuzeigen, hat der Ausrichter je Wettkampffläche eine geeignete Beamer-Projektionsfläche (ca. 2,5x2,5m²) bereitzustellen. Die Entfernung zwischen Leinwand und Beamer soll mindestens 2m betragen. Nach Abschluss jeder Disziplin sind die Wertungsbögen an einem geeigneten Ort auszulegen (Foyer, o.ä.). Ergebnislisten sind zum Ende der Veranstaltung zu vervielfältigen. Die Anzahl richtet sich nach der Zahl der gemeldeten Vereine.

11. Hallensprecher

Zum Einsatz sollte ein erfahrener Hallensprecher kommen. Er sollte auch die Veranstaltung verfolgen und z.B. bei Bedarf zur Ruhe mahnen. Je nach örtlicher Gegebenheit ist er auch für die Musikanlage zuständig.

12. Pokale, Ehrenpreise und Urkunden

Die Urkunden werden bei allen Wettkämpfen außer Pokalveranstaltungen vom Veranstalter gestellt. In Absprache werden diese im Wettkampfbüro bedruckt.

Die Art der Pokale obliegt dem Ausrichter. Für jeden 1. Platz muss ein Pokal zur Verfügung gestellt werden. Im 1er und 2er für jeden Sportler. Im 4er und 6er mindestens einen Pokal

je erstplatzierte Mannschaft. Weitere Pokale oder Medaillen und Ehrenpreise für die weiteren Ränge liegen im Ermessen des Ausrichters. Wünschenswert sind weitere Ehrengaben im Schülerbereich bis mindestens Rang 3. Teilweise verteilten Ausrichter in der Vergangenheit an alle teilnehmenden Sportler ein kleines Präsent. Die Ehrung der Bayern-Cup-Serie erfolgt während der Siegerehrung des Bayern-Cup-Finals, und obliegt den beiden Verbänden. In Absprache mit dem Veranstalter können anstatt Pokalen auch Ehrenpreise für den 1. Platz verteilt werden.

13. 1. Hilfe Personal

Der Ausrichter kann für die Dauer des Wettkampfes ausgebildetes 1. Hilfe-Personal vom „Roten Kreuz“ oder anderen Organisationen auf seine Kosten bereitstellen.

14. Weiteres Personal des Ausrichters

In der Vergangenheit hat sich bewährt, mindestens einen „Springer“ des Ausrichters für kurzfristige Aufgaben, Störungen o.ä. bereitzuhalten.

Um für Ruhe und Ordnung in der Wettkampfhalle zu sorgen, sollte sich während der gesamten Wettkampfdauer eine durchsetzungsfähige Person des Ausrichters in der Halle aufhalten.

15. Verpflegung

Der Ausrichter übernimmt die komplette Bewirtung aller Anwesenden in eigener Regie, er trägt hierfür auch das komplette Risiko.

16. Presse (Medien)

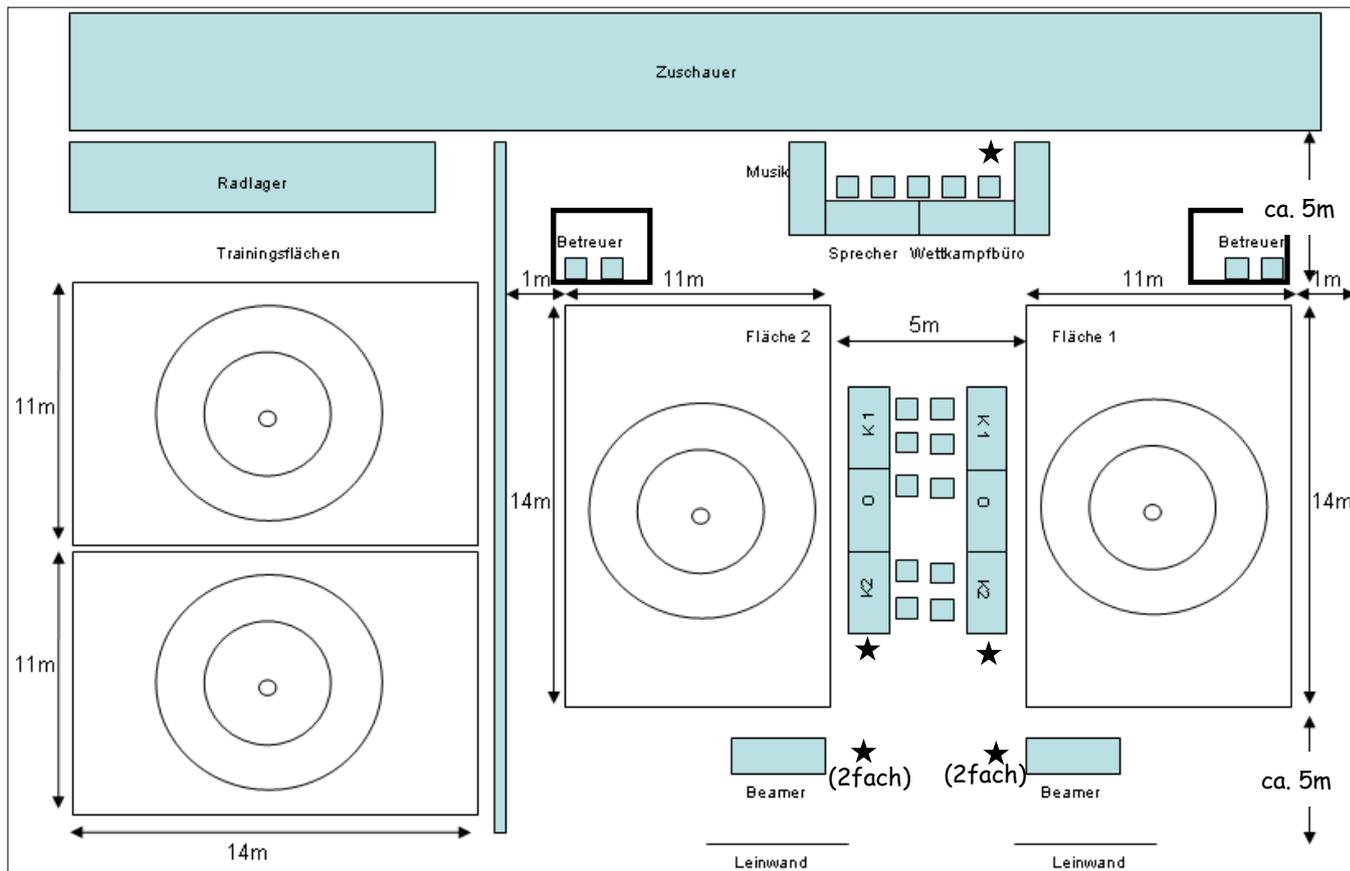
Der Ausrichter sollte sich im Vorfeld des Wettkampfes um die örtliche Presse kümmern. Am Wettkampftag sollte für die Betreuung der Presse eine Person vom Ausrichter zur Verfügung stehen.

17. Starterzahlen

Bei einer Starterzahl von mehr als 60 Starts pro Fahrfläche und mehr als 2 Fahrflächen ist vor Versand der Startliste eine Absprache mit den Fachwarten/Obleuten erforderlich.

18. Hallenplan

Der gezeigte Hallenplan soll lediglich als Orientierungshilfe dienen und muss an die Gegebenheiten der Halle angepasst werden.



Legende: ★ Stromanschluss für Laptops/Beamer

19. Personen vom Veranstalter

- 10 Kommissäre
- max. 2 EDV-Verantwortliche
- max. 2 Fachwarte

20. Material vom Veranstalter (elektronische Wertung)

- 9 Laptops
- 2 Drucker
- 2 Beamer
- Fahnen der Verbände (nach Absprache)
- Mehrfachsteckdosen Wettkampfbüro

Merkblatt/Checkliste

21. *Personen vom Ausrichter*

Aufgabe	Verantwortlich	erledigt bis
Hallensprecher		
Personal für Verpflegung		
Personal zur freien Verfügung („Springer“)		
Schirmherr		
Personal zur Siegerehrung		
Erste Hilfe		
Kassier für Startgeld und Bezahlung der Kommissäre		
Personal zum Hallenaufbau		
Personal für Musikanlage		

22. *Material vom Ausrichter*

Aufgabe	Verantwortlich	erledigt bis
Maßband, Abroller und Klebebänder für Fahr- und Trainingsflächenmarkierungen (ca. 100m/Fläche)		
Als Flächenmarkierung besonders geeignet: NOPI Putzband		
Tische und Stühle für Hallensprecher und Musikanlage		
3 Tische und 4 Stühle für Wettkampfbüro		
6 Tische und 10 Stühle für Jury		
4 Tische/Podeste/Bistrotische für Beamer und Leinwände		
Projektionsfläche bzw. Leinwand pro Wettkampffläche		
Pokale, Medaillen und Ehrenpreise		
500 Blatt Papier		
5 Mehrfachstecker, 4 Kabeltrommeln für Stromanschlüsse an Kampfrichtertischen, Beamer+Laptop und Wettkampfbüro		
Ausgabemöglichkeit für Speisen und Getränke		
Tische und Bänke für den Verzehr von Speisen und Getränken		
Podest für Siegerehrung		
Aufhängemöglichkeiten Verbandsfahnen		